Pfadibewegung Schweiz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **55 (1999)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-844660

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bei einer Tasse Kräutertee überliessen, glichen sich in den letzten Jahrzehnten männliche und weibliche Rauchgewohnheiten weitgehend an. Eine kürzlich publizierte dänische Studie befasste sich mit den Folgen des sozialen Wandels. Während 12 Jahren untersuchte ein Medizinerteam rund 25 000 Männer und Frauen in Bezug auf ihre Herzgesundheit. Wer in diesem Zeitraum einen Herzinfarkt erlitten hatte, wurde statistisch im Zusammenhang mit seinem Risikoprofil für Herzkrankheiten genauer überprüft.

Doppeltes Herzinfarktrisiko bei Frauen

Die Ergebnisse der dänischen Studie sind für Frauen alarmierend: Verglichen mit rauchenden Männern haben rauchende Frauen ein mehr als doppelt so hohes Risiko, einen Herzinfarkt zu erleiden. Als Begründung für diesen Sachverhalt nennt die dänische Studie "mögliche Einflüsse des Tabakrauchens auf den weiblichen Hormonhaushalt." So steht besonders der Mangel an Oestrogen im Verdacht, das Risiko für Herzerkrankungen zu erhöhen. Denkbar wäre somit, dass Bestandteile des Tabakrauchens einen negativen Effekt auf den Oestrogenspiegel der Frauen besitzen.

"SCHLANKHEITSDIÄTEN-
SO WÄHLEN SIE RICHTIG".
FR. 15.-
"GESUND ABNEHMEN"
FR. 16,-
BEIDE:
SCHWEIZ. VEREINIGUNG
FÜR ERNÄHRUNG
EFFINGERSTASSE 2
POSTFACH 8333
3001 BERN
TEL. 031 85 81

Diäten zum ersten, zum zweiten...

Auch die Schweizerische Vereinigung für Ernährung blieb in diesen Tagen nicht müssig und kümmert sich um unser Wohlergehen. Sie testete 23 in der Schweizer verbreitete Diäten („Schlankheitsdiäten - so wählen sie richtig") und kommt zum Schluss, dass nur zwei das Prädikat „sehr empfehlenswert" verdienen. - In einer weiteren Publikation greift sie all jenen unter die Arme, die entweder generell gesünder leben oder sich auf die Badesaison vorbereiten wollen.

PFADIBEWEGUNG SCHWEIZ

Die Pfadibewegung Schweiz setzt sich dieses Jahr vertieft mit dem Thema Koedukation auseinander. Es soll gezeigt werden, was Koedukation ist und wie diese im Interesse der Kinder geschehen soll. Die Projekte haben u.a. den Zweck, Mädchen voll und gleichberechtigt teilnehmen zu lassen und zu verhindern, dass Mädchen ihre Pfadiaktivitäten frühzeitig verlassen.